

Fall Google: Kommission verpasst Gelegenheit, neutralere Suchergebnisse zu gewährleisten

Utl.: WKO-Ennemoser: Europäische Kommission sollte sicherstellen, dass Konsumenten bei Hotelsuche nicht von kommerziellen Einträgen in die Irre geführt werden =

Wien (TP/OTS) - Auf Skepsis stoßen die jüngsten Entwicklungen rund um die Suchmaschine Google bei HOTREC, dem Dachverband der Europäischen Hotel- und Gastgewerbeverbände. Ausgangspunkt ist die Kritik der Hoteliers, dass die Hotel-Suche auf Google irreführend ist, weil kommerzielle Suchergebnisse schwer von "echten" Treffern zu unterscheiden sind.

Die EU-Kommission hat ihre Kartellermittlungen zur Online-Suche von Hotels bei Google nun eingestellt, nachdem Google Nachbesserungen in Aussicht gestellt hatte. Kent Nyström, HOTREC-Präsident: "Wettbewerbskommissar Joaquín Almunia sollte die entsprechenden Kartellermittlungen zur Online-Suche und Online-Werbung nicht einstellen, da Googles Vorschläge zu Selbstverpflichtung marginal sind und sogar kontraproduktiv wirken können".

Die Hotellerie fordert nach wie vor eine klar ersichtliche Trennung von bezahlten Inhalten: "Echte Suchergebnisse, also die Links von einzelnen Hotels und Restaurants, müssen eine faire Chance haben", fordert Klaus Ennemoser, Bundesobmann des Fachverbandes Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Das europäische Gastgewerbe hält Googles Verpflichtungszusagen nicht für ausreichend, um neutrale Suchergebnisse auf Google zu gewährleisten. Solche "organische" Suchergebnisse sind der einzig verbliebene Bereich bei Google, wo einzelne Hotels und Gaststätten eine faire Chance haben, sichtbar zu sein und einen direkten Link zu ihren Angeboten zu platzieren.

Zwtl.: Google-Bildschirm mit bezahlten Dienstleistungen auf 30 Prozent reduzieren

HOTREC wiederholt seinen Vorschlag, dass sich Google zu der generellen Regel verpflichten sollte, nicht mehr als 30 Prozent der sichtbaren Suchergebnisfläche eines jeden Bildschirms mit bezahlten

Dienstleistungen (AdWords, Links zu Konkurrenten, Googles eigenen Produkten) zu bedecken. Die restliche Fläche sollte den "echten" Suchergebnissen vorbehalten bleiben. Ennemoser: "So erhalte der beste neutrale Suchtreffer auch eine faire Chance angeklickt zu werden, denn Platzierungen auf nachfolgenden Suchergebnisseiten sind - wie Studien belegen - weitgehend irrelevant für den Nutzer".

Zwtl.: Fachverband Hotellerie

Der Fachverband Hotellerie in der Wirtschaftskammer Österreich vertritt 18.000 Beherbergungsbetriebe mit 1,05 Millionen Betten. Mit 131 Millionen Nächtigungen jährlich legt Österreichs Hotellerie einen wichtigen Grundstein für eine direkte Wertschöpfung im Tourismus von knapp 17 Milliarden Euro. Jeder fünfte Vollzeit Arbeitsplatz wird im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft generiert.

Zwtl.: HOTREC

HOTREC repräsentiert Hotels, Restaurants und Cafés in Europa. Die Branche steht für 1,8 Mio. Betriebe, von denen rund 91 % Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten sind. Das Gastgewerbe bietet allein in der Europäischen Union 10,2 Mio. Arbeitsplätze. HOTREC vereint 42 nationale Hotel- und Gaststättenverbände aus 27 Ländern.

~

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich
Mag. Matthias Koch
Geschäftsführer
Fachverband Hotellerie
Tel.: +43 590 900-3554
E-Mail: hotels@wko.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11008/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2014-02-06/15:14

061514 Feb 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140206_TPT0005